

Kulinarischer Faschnachtsauftakt

Die Rhoneköche läuteten die närrischste Zeit des Jahres ein – folgt der Ruf ins Koch-Nationalteam?

Brig. – Mit einem währschaffen Eintopf aus dem riesigen 500-Liter-Kessel beglückten die Rhoneköche gestern auf dem Briger Sebastiansplatz die Passanten. Damit wurde nicht nur die Fasnacht eingeläutet, sondern auch die «kulinarische Alpenstadt» lanciert. Die Rhoneköche hegen zudem Ambitionen, als neues Nationalteam gewählt zu werden.

Umrahmt von den lüpfigen musikalischen Einlagen vom Natischer Urgestein «Hansrüedi» rührten die Rhoneköche gestern rechtzeitig um 11.11 Uhr zum Beginn der diesjährigen Faschnachtszeit mitten auf dem Briger Sebastiansplatz eine deftige Delikatesse zusammen und machten damit auch gleichzeitig den Auftakt zur «kulinarischen Alpenstadt».

Vierzehn verschiedene deftige Eintöpfe

Der gestern kredenzte «Stockalper-Eintopf» ist nur eine von insgesamt vierzehn verschiedenen Kreationen der Briger Restaurateure, die während des ganzen Winters bis zum ersten Kuckuckruf im nächsten Frühling in den Lokalen der Simplonstadt zu geniessen sind. Die Briger Gastronomen haben sich nämlich zu einem gemeinsamen kulinarischen Auftritt zusammengeschlossen. Für die kommende Wintersaison wurde das Thema «Eintopf» gewählt. Und davon gibt es eine ganze Menge, wie der Blick auf den herausgegebenen Flyer bestätigt. Buchstäblich in jeder Beiz gibt es einen anderen leckeren Eintopf zu entdecken.

Passanten liessen sich verführen

Wie etwa den von den Rhoneköchen im gigantischen, 500 Liter umfassenden «Chessi» angerührten Stockalper-Eintopf, der eine Neukreation von Rhonekoch Andreas Williner vom Restaurant «Schlosskeller» ist. Schon von Weitem lockte die währschaffe Mahlzeit mit ihrem herzhaften Duft die vorbeiströmenden Passanten und verführte diese zum Verweilen und Probieren. Der Eintopf hat es durchaus in sich. Nebst scharfen Speckwürstchen, Kalbsbratwürstchen, Schweine- sowie Rindfleischwürfelchen köchelten



Die Rhoneköche am Werk. Das Team rund um Teamleader Kilian Michlig (rechts) kredenzt nicht nur zum Auftakt der diesjährigen Faschnacht den neu kreierten «Stockalper-Eintopf», sondern könnte am kommenden 20. November auch zur neuen Koch-Nationalmannschaft der Schweiz erkoren werden. Foto wb

auch verschiedene Wurzelgemüse wie Karotten, Sellerie und Kartoffeln, aber auch Lauch, Pilze, Gerste, verschiedene Kräuter und Gewürze als Zutaten in einer kräftigen Rindsbrühe vor sich hin. Auch die Zutaten der anderen Eintöpfe der «kulinarischen Alpenstadt» brauchen sich keineswegs zu verstecken und warten noch den ganzen langen Winter darauf, von neugierigen Gästen entdeckt zu werden.

Bald in der Nationalmannschaft?

Die Rhoneköche waren begeistert bei ihrer Arbeit und portionierten fleissig den Gaumenschmaus mundgerecht für ihre Kundschaft. Ihre Motivation dürfte dabei von einer besonderen Hoffnung getragen worden sein, wie uns der Teamchef der Rhoneköche, Kilian Michlig, gestern verriet: «Wenn alles klappt, könnten wir am kommenden 20. November zur schweizerischen Nationalmannschaft erkoren werden.» An jenem Tag entscheidet sich die Wettbewerbskommission des Schweizer Kochverbandes nämlich für jene Mannschaft, die in den nächsten paar Jahren die Schweiz an offiziellen internationalen Kochwettbewerben vertreten soll. Die Chancen, dass ausgerechnet den Walliser Rhoneköchen diese Ehre zuteilwird, stehen in der Tat unter einem guten Stern.

So errangen die Oberwalliser an den vergangenen Europameisterschaften für Regionalteams im September die Goldmedaille. Und an der Olympiade für Köche erreichten sie in Erfurt vor drei Wochen die bronzene Auszeichnung. Von nicht weniger als 65 Teams notabene. Geschlagen nur von je einem Team aus Kanada und den USA. Die Rhoneköche stehen schon seit mehreren Jahren unter scharfer Beobachtung der Wettbewerbskommission. «Wir rechnen uns wirklich gute Chancen aus, denn in den letzten Monaten schnitten wir von allen in Frage kommenden Teams am besten ab», so Kilian Michlig.

Es könnte also gut sein, dass der diesjährige Faschnachtsauftakt in der Briger Innenstadt von keinen Geringeren als den künftigen Schweizer Nationalköchen lanciert worden ist. **wek**

Die Narren sind los

Faschnachtsauftakt der Martinizunft in Visp

Visp. – (wb) Seit gestern ist es offiziell: die Narren sind wieder los. Rechtzeitig am elften Elften um elf Uhr eröffnete die Martinizunft im Lonzastädchen die Faschnachtsaison.

Die Martinizunft Vispbach hat insgesamt 45 Mitglieder und bezweckt die Belebung der Faschnacht sowie die Pflege des geselligen Lebens. Jedes Jahr um dieselbe Zeit, also am 11. November um exakt 11.11 Uhr lanciert sie das närrische Treiben. Dieses Jahr trafen sich die Meier bereits zum 39. Mal in den Katakomben des Visper Rathshauses. Die Martinizunft organisiert nicht nur die Visper Faschnacht, sondern ist gleichzeitig auch Herausgeberin der berühmt-berüchtigten «Martinifalz». Die wichtigsten Eckdaten der diesjährigen Visper Faschnacht sind Samstag, 14. Februar 2009, wenn die Faschnacht mit dem grossen Umzug feierlich eröffnet wird, sowie Mittwoch, 18. Februar 2009, wenn zum Kinderumzug und dem Martiniball geladen wird.



Die Meierei der Martinizunft freut sich auf die närrische Zeit (vorne von links): Frederic Bumann (Weibel), Annja Andenmatten (Parademeier), Walter Juon (Federmeier), Patrick Zumofen (neuer Meier). Hinten von links: Jean-Pierre Furrer (2. Meier), Polycarp Furrer (Musikus), Charly Ruppen (Münzenmeier), Thomas Kreuzer (Gazettenmeier). Foto Roli

Anzeige

Die günstigsten Citroën-Nutzfahrzeug-Tage des Jahres.

-22%*



CITROËN NEMO

Ladevolumen bis zu 2,8 m³ | Nutzlast 610 kg

-24%*



DER NEUE CITROËN BERLINGO

Neues Ladevolumen 3,3 m³ bis 3,7 m³ | Nutzlast bis zu 850 kg

-24%*



CITROËN JUMPY RUSSPARTIKELFILTER

Ladevolumen 5 bis 7 m³ | Nutzlast 1'000 bis 1'200 kg

-25%*



CITROËN JUMPER RUSSPARTIKELFILTER

Ladevolumen bis zu 17 m³ | Nutzlast bis zu 2'000 kg

CITROËN empfiehlt TOTAL

Unsere Angebote «nach Mass» finden Sie auf www.citroen.ch

Empfohlene Verkaufspreise. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise. Bedingungen bei Ihrem Citroën-Händler. * Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Oktober und 30. November 2008 verkauften Fahrzeuge. Nemo Kastenwagen 1.4i, 75 PS, Fr. 15'950.– (ohne MwSt.), 22% Rabatt: Fr. 3'500.–, Promopreis Fr. 12'450.– (ohne MwSt.), Fr. 13'395.– (inkl. MwSt.). Berlingo Kastenwagen 1.6i-16V, 600 kg, 90 PS, Fr. 19'450.– (ohne MwSt.), 24% Rabatt: Fr. 4'668.–, Promopreis Fr. 14'782.– (ohne MwSt.), Fr. 15'905.– (inkl. MwSt.). Jumpy Kastenwagen verbleicht 10 L1H1 1.6 HDI, 92 PS, Fr. 28'500.– (ohne MwSt.), 24% Rabatt: Fr. 6'664.–, Promopreis Fr. 21'736.– (ohne MwSt.), Fr. 23'388.– (inkl. MwSt.). Jumper Kastenwagen verbleicht 30 L1H1 2.2 HDI, 100 PS, Fr. 33'380.– (ohne MwSt.), 25% Rabatt: Fr. 8'345.–, Promopreis Fr. 25'035.– (ohne MwSt.), Fr. 26'938.– (inkl. MwSt.). ** Erhältlich für den Jumpy 2.0 HDi, 138 PS und den Jumper 3.0 HDi, 160 PS.

CITROËN
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

Sierre - Cité du Soleil SA 027/455.11.48

Uvrier - Garage Stop Sàrl

027/203.22.80

Naters Bernhard Lüthi 027/923.18.20